

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 08.11.2011
Dezernat V	Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0282/11

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	15.11.2011	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	24.11.2011	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	30.11.2011	öffentlich

Thema: Statusbericht Kita-Software : Aktuelle Entwicklungen zum Vormonatsbericht

Projekt:	Kita-Software
Inhalt:	Statusbericht Kita-Software auf Grundlage von Beschluss-Nr. 515-21(V)10

Bereich	Status	Bemerkung
Termine	 Kritisch	Projektplan kann in der weiteren Terminsetzung nicht mehr gehalten werden. Die zusätzliche Umprogrammierung der Kapazitätenverwaltung und die nur lineare Programmierung (Subunternehmer) der KID führen wieder zu Veränderungen in der Terminkette (siehe Probleme).
Aufwand	 Kritisch	Nachbesserung div. Fehler / Analyse neuer und erforderlicher Anforderungen / Modul I (1.2) / Kapazitätenverwaltung / Vorbereitung Modul II
Kosten	 Kritisch	Nachbesserungen auf Anforderung der Träger und Anpassung der Software in Bezug auf die Kapazitätsverwaltung (Betriebserlaubnis) und der Überbelegung (Landesverwaltungsamt)
Beteiligung Träger	 im Plan	Von 30 Trägern sind bis jetzt 23 bereit, an der Software teilzunehmen / 23 von 23 sind importiert
Weiterentwicklung Software	 Kritisch	Freischaltung Modul I am 30.03.2011 erfolgt / Modul I (1.2) September 2012 / Modul II April 2013

Allgemeines

Situation

Die starre Kapazitätenverwaltung verursacht weiterhin zusätzliche Probleme in der Pflege der Daten und ihrer Prüfung auf Plausibilität. Des Weiteren gibt es noch einen großen Teil der teilnehmenden Träger, die ihre Elternbeiträge noch nicht konform der Finanzierungsrichtlinie angepasst haben.

Alle Träger mit Bedarf an einer Schnittstelle für den Datenabgleich zwischen dem Trägerportal und der eigenen Fachsoftware haben diese beauftragt oder schon in Anwendung. Im Laufe der Praxis haben sich aber weitere Probleme bei der Übergabe von Daten (Trägerportal > Fachsoftware der Träger) aufgezeigt, an deren Lösung zurzeit gearbeitet wird.

Die Realisierung der flexiblen Kapazitätenverwaltung und Vorbereitungen für Modul I (1.2 / Tagespflege, Hort und Auswertungen) und Modul II (Bescheiderstellung und Kassenanbindung) bündeln zurzeit alle zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Erkennbare Probleme/Risiken

Durch die nicht **flexible Kapazitätenverwaltung** kommt es immer wieder zur Falschdarstellung von freien Plätzen im Elternportal und somit zu Reservierungen, die wieder storniert werden müssen.

Das Verfahren der Überbelegung im Trägerportal muss zurzeit auf Grund der nicht **flexiblen Kapazitätenverwaltung** zum Ausgleichen der variablen BE missbraucht werden. Was eine realistische Darstellung und Auswertung der freien Plätze erschwert. Mit Umsetzung der beauftragten Umprogrammierung sollte das Problem gelöst sein.

Das jetzige **Überbelegungsverfahren** soll nicht konform mit der Auffassung des Landesverwaltungsamtes und V/02 sein. Seitens des Landesverwaltungsamtes gibt es eine revidierte Aussage zu den Eckpunkten einer Überbelegung, diese werden gerade geprüft. Sollte es zu einem parallel Verfahren (V/02 und Kita-Software) in Sachen Genehmigung einer Überbelegung kommen, ist mit einer Doppelbelastung der Träger oder sogar mit einer weiteren Anpassung (Zeit und Kosten) der Software zu rechnen.

Die nicht konformen **Elternbeiträge** von einigen Trägern machen eine Hinterlegung dieser im Trägerportal unmöglich und somit auch eine korrekte Vertragserstellung aus dem System. Hier fehlen immer noch Meldungen zur Anpassung laut der Finanzierungsrichtlinie von den betreffenden Trägern.

Erhöhter Aufwand (keine Ressourcen) zur Einführung von Modul I (1.2), Änderung der Kapazitätenverwaltung und der Vorbereitung von Modul II.

Ergriffene Maßnahmen

Zur Nachbesserung der Daten im Trägerportal werden jetzt verstärkt zusätzliche Workshops mit den einzelnen Trägern oder auch einzelnen Einrichtungen abgehalten.

Die Kapazitätenverwaltung wurde am 25.05.2011 zur Anpassung an eine flexible Lösung an die KID Magdeburg GmbH in Auftrag gegeben. Das dafür erforderliche Feinkonzept wurde erarbeitet und nach mehrmaligen Kontrollen und Überarbeitungen am 09.08.2011 zur Programmierung freigegeben. Laut Projektplan ist mit einer Umsetzung erst für Februar 2012 zurechnen. Diese Terminierung ist seitens des JA in Frage gestellt worden und es wurde eine Nachbesserung gefordert. Als Reaktion gab es einen neuen Teilprojektplan mit einer Realisierung bis Ende November 2011.

Geplante Arbeiten und Termine	
Aktivitäten	Termin
Abstimmung Überarbeitung Projektplan JA/KID	05.10.2011
Abstimmung Schnittstelle Steppkes / Stiftung Ev. Jugendhilfe	06.10.2011
Workshop Stiftung Ev. Jugendhilfe / Trilinguale Kindertagesstätte	07.10.2011
Task Force	10.10.2011
19. UAG Kita-Software	11.10.2011
Task Force	17.10.2011
Task Force	24.10.2011
Abgabe Modul II	Dezember/Januar
Einführung Modul II	2012/2013
Einführung Modul III	2013/2014

Datenbasis der Kitasoftware:
<u>Anzahl importierter Betreuungsverträge</u>
Kinderkrippe/Kindergarten/Hort: 12.714
Ist-Belegung Stand Oktober 2011, Kinderkrippe 2.956, Kindergarten 4.882, Hort 4.876 (nur aus dem System der teilnehmenden Träger)
Aktuelle Anzahl an Reservierungen über das Elternportal: 1011
Tickets für Kinder aus Fremdgemeinden: 38

Brüning